

Unternehmenscheck zum Zweck eines vorausschauenden (über-) betrieblichen Kompetenzmanagements

— Übersicht zur Entwicklung des Checks —

- Am Anfang stand die Sammlung von Aussagen über i. w. S. die Wirtschaft in naher bis mittlerer Zukunft. Fokus: Was wird dann selbstverständlich / Standard sein?
- Es wurden nur Aussagen aufgenommen, die aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft oder Politik kamen und inhaltlich nachweislich von mindestens zwei dieser Gruppen mehrfach in einschlägigen Print- und Onlinepublikationen getätigt wurden.
- Bei ca. 150 Aussagen wurde die Sammlung beendet, und es wurden die Aussagen nach inhaltlichen Schwerpunkten geclustert und Dopplungen sowie Mehrfachnennungen entfernt.
- Ziel war es, eine überschaubare Anzahl von Aussagen über die erwartete / erwartbare Zukunft zu erhalten.
- 50 Aussagen wurden herausgefiltert und, nach Themenschwerpunkten geordnet, den Verbundpartnern des Forschungsprojektes PROKOM 4.0 zugesendet mit der Bitte um Kommentierung und Ergänzung.
- Anregungen und Hinweise der Projektpartner wurden eingearbeitet, und es wurde ein erstes Set von Thesen erstellt.
- Diese Thesen wurden in einen einheitlichen Sprachduktus überführt ("In 15 Jahren ...") mit dem Ziel,
 - (a) die allgemeine Verständlichkeit zu erleichtern und
 - (b) die Herkunft der Aussage nicht automatisch erkennen zu können.
- Als Pretest wurden zunächst drei Gespräche mit Unternehmern / Verbundmanagern im Hinblick auf die Verständlichkeit der Thesen durchgeführt und darauf aufbauend entsprechende Anpassungen in den Formulierungen vorgenommen.
- Finalisierung des Checks in der vorliegenden Form

Für detaillierte Informationen zur Entwicklung des Checks siehe auch die beigelegten Hefte 12 und 13 der TAT-Schriftenreihe PROKOMpakt.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Förderschwerpunkt
Betriebliches
Kompetenzmanagement
im demografischen Wandel**